

**Tagesordnung 1 Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 29.11.2005**

Vorlage Nr. 05-F-03-0098

***Wiesbadener Bussystem ökologisch optimieren***  
***Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 06.09.2005***

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. Bei den Verkehrsbetrieben darauf hinzuwirken, gemeinsam mit dem Umweltamt ein Pilotprojekt "Erdgasbus für Wiesbaden" durchzuführen, das entweder durch Sponsoring oder mittels Zuschüssen durch das Landesumweltministerium Hessen o.a. finanziert wird.  
In Begleitung durch das hessische Umweltministerium o.a. Forschungsinstitute sollte in der Landeshauptstadt Wiesbaden über eine Saison ein Erdgasbus (EEV-Norm) auf seine Praxistauglichkeit und insbesondere auf sein Emissionsverhalten in Bezug auf Feinstäube und Stickstoffdioxide untersucht werden.
2. Auf Grundlage der Ergebnisse aus 1 sowie 2a bis 2b ist im Vorfeld weiterer Investitionen der ESWE-Verkehr in den Fuhrpark über das künftige Antriebssystem im ÖPNV Wiesbaden zu entscheiden:
  - 2a) Gemäß Beschluss Nr. 0062 vom 19.4.2005 ist eine neutrale Expertise zum Emissionsvergleich zwischen Dieselnissen mit Rußfilter im Vergleich mit Erdgasbussen vorzulegen;
  - 2b) Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Luftreinhalteplan/Aktionsplan" sind bei weiteren Entscheidungen zum Fuhrpark zu berücksichtigen.
3. Zu berichten, inwieweit in Wiesbaden eine ökologische Optimierung der eingesetzten Busse analog zum Darmstädter Vorbild möglich wäre, indem Kohlendioxidminderungszertifikate entsprechend des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes eines Fahrzeugs erworben werden, um das Fahrzeug damit "klimaneutral" zu betreiben.
4. Zu berichten, ob es zu dem in Saarbrücken eingesetzten kombinierten Erdgas-Diesel-Busantrieb neuere Erkenntnisse in Bezug auf die Emissionsbilanz und die Einsatzmöglichkeiten für neuere Motoren (Test auf dem Abgasprüfstand der Uni Kaiserslautern) gibt.

---

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 29.11.2006

Der Magistrat wird aufgefordert bei den Verkehrsbetrieben sowie beim städtischen Fuhrpark (Dienstfahrzeuge) darauf hin zu wirken, dass die bestmögliche Antriebsart bzw. Abgastechnik zum Einsatz kommen, die wirtschaftlich vertretbar sind.

---

**Beschluss Nr. 0181**

1. Der Magistrat wird aufgefordert bei den Verkehrsbetrieben darauf hinzuwirken, dass die bestmögliche Antriebsart bzw. Abgastechnik – mit mindestens EURO 4- Norm- zum Einsatz

kommen wird, die wirtschaftlich vertretbar ist und dies durch eine geeignete Ausschreibung unterstützt wird.

2. Der Magistrat wird gebeten beim städtischen Fuhrpark (Dienstfahrzeuge) darauf hinzuwirken, dass die bestmögliche Antriebsart bzw. Abgastechnik zum Einsatz kommen wird, die wirtschaftlich vertretbar ist.
3. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN vom 06.09.2005 findet durch die in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit geführte Aussprache seine Erledigung.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2005

1. Dem Vorsitzenden des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2005

Dezernate I,III, IV, V,VI,VII,VIII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat I/ESWE-Verkehr  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister